



FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 18. Mai 2020

Verbesserungen beim ÖPNV

Auch der Hamburger Westen profitiert von der „Angebotsoffensive II“ des HVV

„Die zweite Angebotsoffensive ist ein Ausrufezeichen für den Ausbau des ÖPNV im Hamburger Westen“, kommentiert Frank Schmitt, der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen, die bekanntgegebenen Verbesserungen. Nach der „Angebotsoffensive I“, die im Dezember 2018 gestartet ist, stellte Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher nun zusätzliche Investitionen in den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor, die ab dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2019 sukzessive wirken werden. Mit den angekündigten Verbesserungen werden auch Anträge der rot-grünen Koalition aufgegriffen und umgesetzt, wodurch die Anbindung des Hamburger Westens an den ÖPNV deutlich verbessert wird.

Das Angebot der S-Bahnen wird bezüglich Taktzeiten und Einsatz von Vollzügen deutlich ausgeweitet. Mit dem Fahrplanwechsel wird dann auch die Linie S1 in den Wochenendnächten im 60-Minuten-Takt zwischen Blankenese und Wedel verkehren. Die Fahrtzeiten der Linie S2 werden erweitert, sie wird dann im Berufsverkehr insgesamt 70 Minuten länger – morgens 20 Minuten früher sowie nachmittags 20 Minuten eher und 30 Minuten länger – in Betrieb sein. Die S-Bahn S21 wird sonntags zwischen 7.30 und 23 Uhr im 10-Minuten-Takt zwischen Elbgaustraße und Sternschanze und am Wochenende durchgängig mit Vollzügen, das heißt sechs Wagen mit Platz für 1.000 Fahrgäste, verkehren. Die Linie S3 wird im Berufsverkehr nachmittags zwischen Elbgaustraße und Neugraben mit Langzügen – neun Wagen mit Platz für 1.500 Fahrgäste – im 10-Minuten-Takt fahren. Bei der Linie S31 werden am Wochenende durchgängig Vollzüge mit sechs Wagen eingesetzt.

Weiterhin werden mit dem Fahrplanwechsel auch die Busprodukte in Hamburg merklich erweitert. Was den Hamburger Westen konkret betrifft, wird die Linie 284 von Lurup über Bahrenfeld zum Krankenhaus Altona über S Othmarschen verlängert. Damit wird auch die Anbindung des Desy-Campus aus dem Nordwesten von Hamburg deutlich verbessert. Als neues Produkt wird in diesem Jahr in Hamburg der „Expressbus“ für schnelle Querverbindungen eingeführt. Eine neue Buslinie X3 wird den Osdorfer Born mit einer Fahrzeiteinsparung von bis zu 20 Prozent mit der City verbinden und nur an ausgewählten Haltestellen halten. Im Osdorfer Born ersetzt sie die Linie 3. Frank Schmitt dazu: „Damit wird der häufig geäußerte Wunsch einer schnelleren Anbindung des Osdorfer Borns an die City umgesetzt. Außerdem wäre es möglich, dass die Linie 3 wieder durch Lurup bis zum Schenefelder Platz fährt.“

Mit der ersten und zweiten Angebotsoffensive wird der Paradigmenwechsel im ÖPNV-Ausbau fortgesetzt. Statt auf die Nachfrage zu reagieren, bieten die Hamburger Verkehrsbetriebe konkrete, attraktive Angebote für einen Umstieg vom eigenen Auto.

Die Wahlkreisabgeordnete und Umweltpolitikerin Anne Krischok sagt: „Endlich wird für den Hamburger Westen ein Nachtverkehr der S 1 am Wochenende eingeführt. Insgesamt trägt die Angebotsoffensive dazu bei, die Mobilität in Hamburg für alle Menschen gleichermaßen verfügbar und bezahlbar zu machen. Damit werden die Anreize erhöht, auf das Auto zu verzichten. Das ist gut für die Umwelt und das Klima.“

„Auch für den Fahrplanwechsel 2020 sind bereits Erweiterungen geplant, die das Angebot des ÖPNV nochmal spürbar verbessern werden“, schließt Frank Schmitt, der auch Mitglied im Verkehrsausschuss ist.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Hund

Persönlicher Referent von Frank Schmitt, MdHB
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
Internet: www.frank-schmitt.info

Gaby Ulm

Persönliche Referentin von Anne Krischok, MdHB
Abgeordnetenbüro von Anne Krischok (SPD)
Dockenudener Straße 19, 22587 Hamburg
Tel: 040 /83 01 84 00, Fax: 03222 418 01 82
E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de
Internet: www.anne-krischok.de